

# Es ist Spielwaaren und Geschenke Zeit

bei uns jetzt und wir haben nunmehr den gesammten Vaden den Feiertagideen übergeben, wobei die Kinder eine großartige Ausstellung erhalten.

**Der Spielwaaren Carnival auf dem zweiten Flur** ist im vollen Schwung und die Auswahl eine leichte. Dieses ist ein Grund, warum Sie frühzeitig die Einkäufe machen sollen. Sogar die Puppen sind anders—sie sehen mehr natürlich aus, sind hübscher, stärker und mehr gefällig für die kleinen Mütter, die sie bald eignen und beaufsichtigen werden. Manche sprechen und schlafen. Manche haben echte Haar Perücken. Und dann die Tiere mit Haut sehen aus, als wenn sie einem zulaufen würden, und manche laufen und springen, als wenn sie lebendig wären. Automobile, Züge, Straßenbahnwagen, usw., usw., nur eine Andeutung gebend für die Ausstellung, welche wir für die Kinder vorbereitet haben.

## Neuer 4 Cents Laden,

J. S. Ludwig. 310 Kadawanna Ave.

# Finleys

## Tretet den Blauen bei diese Woche bei unserem Speziellen Seide Verkauf.

50 Cts. Standard Seide, in allen Farben, für . . . 35c.  
75 Cents Taffeta Seide, alle die neuesten Schattierungen, für . . . 59c.  
\$1.25 Taffeta . . . Seide, 36 Zoll breit, schwarz und farbig, für \$1.00  
\$1.00 Moire Belours, der neueste Kleiderstoff, alle Farben für 65c.

510 und 512

Kadawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

## Grand Union Hotel,

Union Straße, Taylor. John Steigermühl, Eigentümer.

Kommt her zu mir Alle, die ihr bürchig um hungig seid, ich will euren Magen Ruhe geben

## Den Qualen der Neuralgie

wird ein Ende bereitet und Ruhe den gemarterten Nerven gebracht, wenn

DR. RICHTER'S

Anker Pain Expeller

am Sitz der Schmerzen angewendet und seit eingetriben wird. Warmes Lob wird ihm von allen Seiten von Ärzten, Apothekern, Geistlichen etc. gesollt. Unsere Schatzkarte, der Anker, befindet sich auf jeder Flasche. Bei allen Apothekern: 25 und 50 Cents.

F. A. D. RICHTER & CO., 25 Pearl Str., New York.

— Martin Maloney von Philadelphia hat das Braubrent Eigentum an der Ecke von Mulberry Straße und Washington Avenue zum Preise von \$30,000 erworben.

— Direktor der öffentlichen Sicherheit Edgar ordnete letzte Woche an, daß die Sonntagkonzerte im Ypocum und Familien-Theater eingestellt werden müssen, da sie gegen das Gesetz verstoßen.

— Wenn Ihr gerade stehen wollt und Eurer Schritte sicher sein wollt ohne einen Stock, gebraucht St. Jakobs Del gegen Rücken- und Gelenkschmerzen, und Ihr werdet Euch aufrichten und so gerade wie eine Hopfenstange sein.

— Nichts ist wohlthuerender und erfreulicher, als von Schamer befreit zu werden. Kein Mittel bewirkt dies so schnell und sicher, wie der weltberühmte „Anter Pain Expeller.“ In vergangener Welt wird er mit Erfolg angewendet. Nur 25 und 50 Cents.

— Fr. Eva Booth, die Commandantin der „Salvation Army“ von Amerika, erlangte am Sonntag in einer im Ypocum Theater abgehaltenen Versammlung die Aufsicherung von nahezu \$30,000, um die Penn Avenue Baptisten Kirche für die Zwecke der Army anzukaufen, für welche \$40,000 verlangt wird. Fr. Booth erklärte in beredten Worten das Wirken der Army und erregte dadurch das Mitleid der Anwesenden derart, daß sofort \$29,595 gezahlt wurden.

— Der zu Spring Brook wohnhafte Joseph Garrett und seine Schwester Anna hatten Sonntag nahe ihrer Wohnung eine aufregende Erfahrung, die ihnen beinahe das Leben gekostet hätte. Sie fuhr zur Zeit in einer Kutsche über eine alte Brücke, als der Bau einfiel und sie aus der Kutsche und in das ziemlich tiefe Wasser geschleudert wurden. Zum Glück verlor Garrett keine Festigkeit und schwamm zu ergriffen und mit sich an's Land zu ziehen. Beide waren kalt und naß, als sie das Ufer erreichten, erholten sich aber bald, nachdem sie zuhause waren. Das Pferd, welches über dem Fluß hängen blieb, konnte nur mit ziemlicher Mühe gerettet werden.

— Wir erfahren nachträglich mit Bedauern, daß Frau Ludwig Stern von Wyoming Avenue, eine treue Gattin und Mutter, schon vor über Wochenfrist nach einer fünfjährigen Krankheit ihren Liebsten durch den Tod entziehen wurde. Frau Stern hatte sich durch die aufopfernde Pflege des erkrankten jüngsten Sohnes eine schwere Erkältung zugezogen, die in Lungenentzündung ausartete, zu der sich noch zuletzt ein Herzschlag gefellte, welcher sich als tödlich erwies. Die Verstorbene, welche im 43. Lebensjahre stand, wird von dem gramgebeugten Gatten und vier Söhnen überlebt. Ihre Beerdigung erfolgte unter großem Trauergefolge im Dunmore Friedhof, wobei Pastor A. D. Gallenlamp die Trauerfeier leitete.

— Der Jersey Central Schnellzug, welcher Donnerstag Abend um 6 Uhr Scranton verließ, hatte zwei Stunden später bei Stony Creek, etwa drei Meilen nördlich von Penn. Haven ein Wrack, indem die Lokomotive die Geleise verließ, den Combinationswagen mit sich zog und beide eine hohe Böschung hinauf und in den Teich Flug 50 Fuß unten fielen. Durch den Unfall wurden zwei Personen getötet und dreizehn verletzt; die Getöteten sind der Lokomotivleiter Detro und Heizer Kupert, beide von Mauch Chunt, die Verletzten sind Howard A. Fuller von hier, linker Arm gebrochen; Robert A. Kindlay von Madison Avenue, dahier, gebrochene Hüfte; Calvin Swisher von Madison Avenue, dahier, beide Beine gebrochen; Bremser Headman von Mauch Chunt, beide Arme gebrochen; George D. Craun von Harrison Avenue, dahier, Schnitt am Hals und Bein verletzt; Harvey Willis von Mauch Chunt, Lokomotivleiter, verbrüht und zerfunden, wahrscheinlich fatal; Condukteur Thomas Snyder von Bethlehem, wahrscheinlich fatale Verletzungen; Gepäckmeister Philip Keilly von Bethlehem, böse zerfunden und zerfunden; J. C. Callies, Thomas Goodwin und Samuel Schulz, Passagiere, deren Verletzungen zur Zeit nicht festgestellt werden konnten. Als die Lokomotive und der Wagon die Böschung hinabfielen, rissen sie auch einen Telegraphenposten nieder, wodurch der Telegraphendienst zwischen hier und Philadelphia unterbrochen wurde, so daß es unmöglich war, zuerst die näheren Einzelheiten über den Unfall zu erhalten und diese durch Telegraphen erlangt werden mußten. Das bemerkenswerte an dem Unfall ist, daß nicht mehr Personen getötet wurden.

— Am kommenden Sonntag Nachmittag hält der Scranton Kiebertanz wieder eines seiner beliebten Pinocchio-Turniere ab.

— Die Einnahmen der Inlandsteuer Office bahier betragen für den verflorenen Monat über \$14,000 mehr als für den gleichen Monats des Vorjahres.

— In der Freitag abgehaltenen Versammlung der Armen-Behörde berichtete Supr. Weemer, daß sich zur Zeit 565 Injassen im Hillside Heim befinden, die größte je dort weilende Anzahl.

— In dem St. Luke's Gemeindehaus an Wyoming Ave. findet heute und morgen eine Fair zum Benefiz des Hahnemann Hospitals statt, bei welcher Gelegenheit verschiedene Mittel verkauft werden und auch ein Lunch serviert werden wird, heute um 6 Uhr Abends und morgen von 12 bis 1.30 Nachmittags.

— Als Frau G. v. Van Nordt von Quincy Avenue am Donnerstag um Mitternacht erwachte, bemerkte sie einen Mann nahe dem Fenster, der ganz heimlich die Hosen ihres Gatten durchsuchte. Als der Eindringling sah, daß die Frau erwacht war, ließ er schnell die Hosen fallen und kniff aus, von einem Hüter der Frau verfolgt. Man fand, daß der Kerl als Beute \$6 erlangte, welche sich in den Hosen befanden.

— In der am Sonntag abgehaltenen Versammlung der Central Labor Union kam das Projekt eines Gewerkschafts Tempels zur Sprache und daraufhin ward ein Comité ernannt, das über Wege und Mittel für das Unternehmen berathen und einen diesbezüglichen Bericht abstellen soll. Gegenwärtig verarmten sich die verschiedenen Unionen der Stadt in beinahe eben so vielen Falten und ein Tempel würde es möglich machen, daß sie alle in einem Gebäude ihr Hauptquartier aufschlagen.

— Der Polizei ist berichtet worden, daß in den letzten paar Wochen ein Kerl auf der „Bill“ Sektion operiert, indem er Damen Handtaschen entzieht. Das letzte Opfer des Diebes war Frau Hugh Keenan von Quincy Avenue, welcher Samstag Abend eine Handtasche entrisen wurde, jedoch zum Glück weniger, als einen Dollar enthielt, so daß der Dieb ziemlich leer ausging. Der Polizei ist es soweit noch nicht gelungen, den Kerl zu ergreifen oder eine gute Beschreibung von ihm zu erhalten.

— Für die zahlreichen Freunde des Präsidenten John Mitchell von den Vereinigten Gruben Arbeiter ist die betrübende Nachricht eingetroffen, daß er gefährlich an einem Magenleiden erkrankt ist und sein Herz dabei affiziert wurde. Er erkrankte auf einem Zuge, als er von Pittsburg nach Indianapolis reiste. Es ist möglich, daß Herr Mitchell wegen seiner Krankheit es verweigern wird, im kommenden April wieder als Präsident der Grubenarbeiter erwählt zu werden. Nach den letzten Nachrichten hatte sich Herr Mitchell wieder soweit erholt, daß er seinen Geschäften nachgehen konnte.

— Meinen Freunden und dem geehrten Publikum diene hiermit zur gefl. Bekanntmachung, daß ich mein photographisches Atelier, 421 Yada. Avenue, an Herrn D. A. Cramer übertragen habe, indem ich beabsichtige, mich ausschließlich der Photographie außerhalb dem Studio zu widmen, meine Aufnahmen von Landchaften, Gebäuden, Gesellschaften und kommerzielle Arbeiten. Für das mir während den vielen Jahren bestellte Vertrauen und Wohlwollen bedanke ich mich, wünsche ich, daß meinem Nachfolger dasselbe zu theil werde. Bestellungen werden wie bis anhin entgegen genommen 421 Yada. Avenue.

Herr und Frau Louis Jost von Quincy Avenue begingen am Samstag im Kreise ihrer nächsten Angehörigen und Freunde die Feier ihrer goldenen Hochzeit und eine der angenehmsten Festlichkeiten in Verbindung mit dem schönen Fest war, daß beide sich noch guter Gesundheit erfreuen. Herr und Frau Jost, welche zu den deutschen Pionieren der Stadt zählen, erfreuen sich der allgemeinen Achtung ihrer zahlreichen Bekannten und es wurde ihnen allezeit zu dem frohen Ereignis herzlich gratuliert. Herr Jost war jahrelang als Vormann in der Kadawanna Werken beschäftigt, ist aber vor mehreren Jahren in den wohlverdienten Ruhestand getreten und beschäftigt nunmehr mit seiner Gattin den Lebensabend in gemächlicher Ruhe. Der Zeitungsdrucker gratuliert auch nachträglich dem würdigen Ehepaar, das ein halbes Jahrhundert Leid und Freude geteilt mit einander geteilt hat, und hofft aufrichtig, daß es noch lange Jahre unter uns weilen wird.

— Wie es heißt, sollen die Scranton Straßenbahnlinien an eine Gesellschaft von Philadelphia verkauft worden sein, doch ist die Nachricht mit Vorsicht anzunehmen.

— Fr. Helen Carolyn, Tochter von Herrn und Frau Fred. L. Wormser, wurde gestern Abend durch Rabbi A. S. Anspacher mit Herrn Aaron D. Vogel von New York getraut.

— Der 13jährige Italiener Joseph Stefano wurde Sonntag Nacht dabei ertappt, als er mit mehreren Kameraden in dem Vaden No. 22 Kadawanna Ave. einen Cigarettenkasten durchstöberte. Stefano wurde dingfest gemacht, während die anderen Burischen entflohen.

— Am 1. Januar tritt ein neues Staatsgesetz in Kraft, das vorsehrt, daß jeder Operateur eines Motorfahrzeuges eine Lizenz erlangen muß. Auch wird es dann nicht nötig sein, für schnelles Fahren einen Verfahrtsbefehl zu erlangen, sondern derselbe kann sofort verhaftet werden.

**Wayne County.**  
Honesdale. — Der Handlanger James Stetley fiel in der Viktor Meißner Wohnung eine Treppe hinab und brach beide Beine. Man nahm den Verletzten nach dem Kadawanna Hospital in Scranton, wo sein Zustand sich als ein gefährlicher ergab.

**\$2000—\$3000 auszuleihen**  
zu fünf Prozent Zinsen gegen gute Mortgage. Näheres in dieser Office. 44 8

**W. Zeidler's Deutsche Bäckerei**  
210 Franklin Avenue.  
Brotwerk jeder Art täglich frisch. Warmes und Eber sowie leichtes Frühstück.

**Erste National Bank**  
von Scranton, Pa.  
Beamten: James A. Eizen, Präsident, Geo. E. Diefen, Vice-Präsident, Isaac Wolf, Kassier.

**Vericht des Zustandes, 9. Nov. 1905.**  
Comptroller's Aufforderung.  
Ressourcen.  
Anleihen und Discontos \$2,596,975 04  
Ueberzogen 941,000  
Ver. Staaten Bonds 50,000 00  
Bonds und andere Securities 7,907,954 60  
Bank Deposits 110,000 00  
Häufig von Ver. Staaten Schatz  
mehr 2,500 00  
Häufig von Banken 104,132 31  
Bargeld in der Bank und mit Ertra Agenten 1,425,632 38  
\$12,188,135 41

**Verbindlichkeiten**  
Kapital \$1,000,000 00  
Ueberlaufend 1,200,000 00  
Ungeliebte Profite 80,792 78  
Guthaben 50,000 00  
Häufig in Banken 145,811 61  
Ungeliebte Dividenden 40,000 00  
Individuelle Depositen 9,673,490 99  
\$12,188,135 41

**Vericht über den Zustand der County Savings Bank and Trust Co.**  
Von Scranton, Pa., No. 506 Spruce Straße, von Kadawanna County, Pennsylvania, am Schluß der Geschäftsjahre, 28. November, 1905.

Ressourcen.  
Bargeld an Hand \$47,225 97  
Ueberlaufend 200,000 00  
Häufig von Banken und Bankiers 369,070 50  
Anleihen und Discontos 1,315,218 92  
Eingelagerte Guthaben, wie: Staatsbonds \$972,578 76  
Depositen 103,875 54  
1,386,454 30  
Grundbesitz, Möbel und Futur 152,000 00  
Ueberzogen 59 32  
Zusammen \$3,032,549 45

**Verbindlichkeiten.**  
Eingelagertes Grundkapital \$100,000 00  
Ueberlaufend 200,000 00  
Ungeliebte Profite und Wägung der bezahlten Ausgaben und Steuern 61,719 43  
Depositen bei Geld zu geben \$812,001 38  
Spezielle Depositen 1,831,282 40  
Ungeliebte Guthaben 40,000 00  
von Depositen 26,796 63  
Ausgehende Guthaben 540 71  
2,670,621 12

**Verbindlichkeiten.**  
Ausgehende Guthaben 142 90  
Ungeliebte Dividenden 66 00  
Zusammen \$3,032,549 45  
Staat Pennsylvania, Kadawanna County, 66.  
Joh. A. D. Christy, Kassier der obengenannten Compagnie, ichwüre feierlich, daß der obige Bericht ein wahrheitsgetreuer nach meinem besten Wissen und Gewissen ist.  
(Gezeichnet) J. A. D. Christy, Kassier.  
Unterschrieben und bekräftigt vor mir am 4. Tage des December, 1905.  
(Gezeichnet) Edward E. Clarke, Öffentlicher Notar.  
Correct—Beglaubigt:  
(Gezeichnet) D. E. Johnson, E. J. Lynett, W. B. D. Hallberg, Direktoren.

# Spezial-Verkauf für eine Woche von Fancy Parlor Lampen Tragbaren Gas Lampen

Mittlere Größe verzierte Lampe, sowohl Lampe wie Glas in reichen Farbenfärbungen, mit Blumen- und Blumendekorationen. Regulärer Preis \$1 25, speziell für \$1 00  
Große Fancy Lampe, mit 10 Zoll Glas; Glas und Lampe hübsch dekoriert mit Blumenentwürfen, prachtvolle Farbenfärbung. Extra guter Werth für \$2 98, speziell \$2 69.  
Extra große Fancy Lampe, mit 10 Zoll Glas. Lampe und Glas in prachtvoller Farbenfärbung und hübschen Blumenentwürfen. Zimmer verkauft für \$5 98, ein großer Bargain für \$5 49  
Prachtvoll schattierte Lampe, mit Messing-Nachahmung, 10 Zoll rubinfarbiges Glas. Ein spezieller Bargain für \$6 00, vollständig.  
Prachtvolle Messing-Nachahmung Lampe, mit Seitengriffen, sterngezeichnetes und geätztes 10 Zoll Glas. Ein spezieller Bargain für \$7 50, vollständig.  
Tragbare Gas Lampe, vollständig, mit Atlas Brenner, Mantel, Glas, Röhren und 10 Zoll Opal Schirm. Ein spezieller Bargain für \$2 40  
Tragbare Gas Lampe, vollständig, mit Atlas Brenner, Mantel, Glas, Röhren und grünem Schirm und Becher verbunden. Diese Lampe erzeugt das beste Licht zum Lesen, usw., das es geben kann. Ein feiner Bargain für \$3 10.

## J. D. Williams & Bro. Co. Nur 111 bis 117 Washington Avenue.

— Die „Bunt und Call“ Männer des städtischen Feuerdepartements werden um einen Lohn von \$15 monatlich nachzuden, anfangt daß sie wie gegenwärtig bei der Stunde für wirkliche Dienstleistung bezahlt werden.

**Vericht über den Zustand der West Side Bank**  
Von Scranton, Pa., No. 109 Main Avenue, von Kadawanna County, Pennsylvania, am Schluß der Geschäftsjahre, 28. November, 1905.

Ressourcen.  
Bargeld an Hand \$7,334 41  
Ueberlaufend 1,556 34  
Häufig von Banken und Bankiers 140,933 07  
Anleihen und Discontos 582,118 00  
Eingelagerte Guthaben, wie: Staatsbonds \$200,263 01  
Depositen 16,860 65  
218,943 66  
Grundbesitz, Möbel und Futur 23,429 29  
Ueberzogen 402 79  
Bermischte Assets 395 06  
Zusammen \$975,102 62

**Verbindlichkeiten.**  
Eingelagertes Grundkapital \$60,000 00  
Ueberlaufend 50,000 00  
Ungeliebte Profite und Wägung der bezahlten Ausgaben und Steuern 5,009 98  
Depositen bei Geld zu geben \$170,977 08  
Spezielle Depositen 646,991 91  
Ungeliebte Guthaben und Steuern 9 50  
Ausgehende Guthaben 4,075 00  
822,053 43  
Häufig an Banken und Bankiers 4,488 28  
Ungeliebte Dividenden 114 00  
Zusammen \$975,102 62

**Verbindlichkeiten.**  
Staat Pennsylvania, Kadawanna County, 66.  
Joh. A. D. Eynon, Kassier der obengenannten Compagnie, ichwüre feierlich, daß der obige Bericht ein wahrheitsgetreuer nach meinem besten Wissen und Gewissen ist.  
(Gezeichnet) J. A. D. Eynon, Kassier.  
Unterschrieben und bekräftigt vor mir am 1. Tage des December, 1905.  
(Gezeichnet) Wm. E. Davis, Öffentlicher Notar.

**Vericht über den Zustand der Dime Deposit & Discount Bank**  
Von Scranton, Pa., Kadawanna County, Pennsylvania, am Schluß der Geschäftsjahre, 28. November, 1905.

Ressourcen.  
Bargeld an Hand \$50,200 13  
Ueberlaufend 17,955 57  
Häufig von Banken und Bankiers 256,200 41  
Anleihen und Discontos 1,878,663 30  
Bonds, usw. 5 8,815 14  
Grundbesitz, Möbel und Futur 135,000 00  
Ueberzogen 235 27  
Zusammen \$2,846,729 82

**Verbindlichkeiten.**  
Eingelagertes Grundkapital \$100,000 00  
Ueberlaufend 200,000 00  
Ungeliebte Profite und Wägung der bezahlten Ausgaben und Steuern 72,921 81  
Depositen bei Geld zu geben \$282,905 10  
Berlangte Guthaben von Depositen 77,929 40  
Depositen in Banken 93,073 51  
Häufig dem Staat 20,000 00  
2,473,908 01  
Zusammen \$2,846,729 82

**Verbindlichkeiten.**  
Staat Pennsylvania, Kadawanna County, 66.  
Joh. D. Dunham, Kassier der obengenannten Compagnie, ichwüre feierlich, daß der obige Bericht ein wahrheitsgetreuer nach meinem besten Wissen und Gewissen ist.  
(Gezeichnet) J. D. Dunham, Kassier.  
Unterschrieben und bekräftigt vor mir am 2. Tage des December, 1905.  
(Gezeichnet) G. A. Wattersberg, Öffentlicher Notar.  
Correct—Beglaubigt:  
(Gezeichnet) David M. Kelly, E. J. Lynett, W. B. D. Hallberg, Direktoren.

— Die Einnahmen des hiesigen Postamtes waren im November kleiner als im gleichen Monat des Vorjahres.

## Fidelity Deposit and Discount Bank

Von Dunmore, Pa., Kadawanna County, Pennsylvania, am Schluß der Geschäftsjahre, 28. November, 1905.

Ressourcen.  
Bargeld an Hand \$8,366 22  
Ueberlaufend 5 30  
Häufig von Banken und Bankiers 39,267 19  
Anleihen und Discontos 358,211 40  
Eingelagerte Guthaben, wie: Staatsbonds \$11,178 47  
Depositen 11,178 47  
Grundbesitz, Möbel und Futur 18,111 70  
Ueberzogen 11,178 47  
Zusammen \$145,140 28

**Verbindlichkeiten.**  
Eingelagertes Grundkapital \$60,000 00  
Ueberlaufend 15,000 00  
Ungeliebte Profite und Wägung der bezahlten Ausgaben und Steuern 5,009 98  
Depositen bei Geld zu geben \$93,715 28  
Spezielle Depositen 261,105 08  
Berlangte Guthaben 310,000 00  
335,130 30  
Zusammen \$435,140 28

**Verbindlichkeiten.**  
Staat Pennsylvania, Kadawanna County, 66.  
Joh. John B. Waller, Kassier der obengenannten Bank, ichwüre feierlich, daß der obige Bericht ein wahrheitsgetreuer nach meinem besten Wissen und Gewissen ist.  
(Gezeichnet) John B. Waller, Kassier.  
Unterschrieben und bekräftigt vor mir am 1. Tage des December, 1905.  
(Gezeichnet) Nellie M. Clarke, Öffentlicher Notar.

**Vericht über den Zustand der Merchants & Mechanics' Bank**  
Von Scranton, Pa., No. 419 Spruce Straße, von Kadawanna County, Pennsylvania, am Schluß der Geschäftsjahre, 28. November, 1905.

Ressourcen.  
Bargeld an Hand \$77,605 32  
Ueberlaufend 14,396 08  
Häufig von Banken und Bankiers 178,368 27  
Anleihen und Discontos 1,622,589 42  
Eingelagerte Guthaben, wie: Staatsbonds \$137,704 00  
Depositen 44,527 63  
782,231 63  
Grundbesitz, Möbel und Futur 130,277 90  
Ueberzogen 142 98  
Bermischte Assets 12,922 61  
Zusammen \$2,818,824 21

**Verbindlichkeiten.**  
Eingelagertes Grundkapital \$250,000 00  
Ueberlaufend 300,000 00  
Ungeliebte Profite und Wägung der bezahlten Ausgaben und Steuern 132,280 70  
Depositen bei Geld zu geben \$642,121 67  
Spezielle Depositen 1,354,642 48  
Berlangte Guthaben von Depositen 23,412 98  
Berlangte Guthaben 1,016 40  
Ausgehende Guthaben 1,810 35  
2,022,996 88  
Häufig an Banken und Bankiers 113,536 63  
Ungeliebte Dividenden 10 00  
\$2,818,241 21

**Verbindlichkeiten.**  
Staat Pennsylvania, Kadawanna County, 66.  
Joh. Charles W. Gunter, Kassier der obengenannten Compagnie, ichwüre feierlich, daß der obige Bericht ein wahrheitsgetreuer nach meinem besten Wissen und Gewissen ist.  
(Gezeichnet) Charles W. Gunter, Kassier.  
Unterschrieben und bekräftigt vor mir am 2. Tage des December, 1905.  
(Gezeichnet) Victor G. Wenzel, Öffentlicher Notar.  
Correct—Beglaubigt:  
(Gezeichnet) J. C. Williams, Thomas E. Jones, Franklin Powell, Direktoren.